

Sonnen- und Insektenschutz Plissees, Rollos, Jalousien



**Beratung
Aufmaß
Montage**

wohnen & sparen
Öffnungszeiten: Mo–Fr. 9–18.30 Uhr, Sa. 9–16 Uhr
82362 Weilheim • Münchener Str. 67a • Telefon 0881/92 92-0
info@wohnenundsparen.de
www.wohnenundsparen.de

Einblicke in die Landwirtschaft

13 Lehramtsanwärterinnen und ihre Seminarleiterin erkundeten den „Eiblhof“ in Seehausen

Seehausen – „Vom Kalb zur Kuh“, so betitelte Familie Jais vom „Eiblhof“ in Seehausen ihr Lernprogramm, das sie den angehenden Grundschullehrerinnen im Rahmen einer Fortbildung zum Programm „Erlebnis Bauernhof“ vorstellten.

Insgesamt 13 Lehramtsanwärterinnen und ihre Seminarleiterin Andrea Hecht trafen sich vor Ort auf dem Eiblhof, um Einblicke in das Programm „Erlebnis Bauernhof“ zu bekommen. Ziel dieses vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit Unterstützung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus geförderten Lernprogramms ist, dass jeder Grundschüler und Sekundarschüler insgesamt wenigstens zweimal in seiner Schulzeit einen erlebnispädagogischen Schultag auf einem Bauernhof erleben darf. Dadurch bekommen die Schüler Einblicke in die regionale Landwirtschaft, erkennen wo Lebensmittel herkommen und welchen Beitrag der Landwirt hierzu leistet. Somit wird den Schülerinnen und Schülern



„Wie viel Gras frisst eine Kuh am Tag?“ – Die Lehramtsanwärterinnen beim Anhäufen der Futterrationen. Foto: AELF WM

ein realistisches Bild der Bayerischen Landwirtschaft und deren Bedeutung aufgezeigt.

Auf dem Hof der Familie Jais in Seehausen durften die Lehr-

amtsanwärterinnen an mehreren Stationen die verschiedenen Lernprogramme aktiv miterleben. Neben ersten Informationen über das Abkalben sowie

Einblicke in und über die Notwendigkeit der Kälberboxen erfahren sie im Anschluss wichtige Details über die Futterzusammensetzung für Milchkühe.

Dazu mussten die angehenden Lehrerinnen im Stall eine von ihnen geschätzte Menge Gras anhäufen und schließlich den Kühen verfüttern. Nicht wenige waren über die riesigen Mengen Gras in der Tagesration einer Milchkuh erstaunt. In einem weiteren Lernprogramm wurde das Thema „Butterherstellung“ vorgestellt.

Dabei erhielten die Teilnehmerinnen kleine mit Sahne gefüllte Gläschen und mussten diese so lange schütteln, bis schließlich Butter entstand. Die anschließende Verköstigung der selbstgemachten Butter mit frisch gebackenem Brot rundete das Lernprogramm ab. „Nirgendwo anders kann die Arbeit in der Landwirtschaft und die damit verbundenen Zusammenhänge so einprägsam und verständlich vermittelt werden, wie direkt auf dem Bauernhof“, so das Fazit von Cornelia Nitschke, Ansprechpartnerin für das Programm „Erlebnis Bauernhof“ am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Weilheim. kb

Potential von Migranten erkennen

Frau & Beruf GmbH setzte bei erfolgreicher Weiterbildung von 14 Frauen auf starke Partner

Landkreis – Ende Januar 2022 startete die Frau & Beruf GmbH ihren diesjährigen DiKOM-Kurs. Das ist eine sechsmontatige Weiterbildung, bei der Dienstleistungskompetenz und berufsfachliche Qualifikation im Vordergrund stehen. Die Inhalte sind eng abgestimmt mit den Bedarfen des regionalen Arbeitsmarktes. Finanziell ermöglicht wird der Kurs über das Programm des bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF). Die Absolventen können bei DiKOM beruflich relevantes Wissen erwerben, vermittelt werden Kenntnisse und Fertigkeiten mit diesjährigen Schwerpunkt

Gastronomie und Hotellerie. War im ersten Quartal täglich digitaler Unterricht angesagt, konnten im zweiten Quartal Präsenztreffen stattfinden. Es wurden gemeinsame Praxistage etwa im Biohotel „Garmischer Hof“ und dem Gästehaus „Maria“ von Dozent Marcus Thier organisiert. Abschließend haben die Teilnehmer individuell passende vierwöchige Praktika absolviert, um zu überprüfen, in welche berufliche Richtung der Neu-, Wieder- oder Quereinstieg gehen soll.

Das Projekt haben nun 14 Frauen und 1 Mann erfolgreich abgeschlossen. Davon hatten 13 Teilnehmer einen Migrationshintergrund. Die Hälfte trat ohne einen Schulabschluss an. Sechs Frauen bereiteten sich zusätzlich noch auf den externen Mittelschulabschluss vor. Diese wurden parallel von der Frau & Beruf GmbH begleitet und fachlich unterstützt.



Mit starken Partnern an der Seite die Aus- und Weiterbildung gemeistert. Foto: Frau +Beruf GmbH

Aline Manthey – zuständig für beide Projekte – hat in der Vorbereitung zur Prüfung nicht nur mit den Teilnehmerinnen gelernt, sondern auch viele Gespräche geführt, bei der Organisation der Kinderbetreuung unterstützt und vor allem den Frauen den Mut und die Zuversicht vermittelt, dass letztendlich alle zur Prüfung gut vorbereitet angetreten sind. Das Schul-Team der Bürgermeister-Schütte-Schule um den engagierten Lehrer Sebastian Schraner zeigte sich streng, aber stets hilfsbereit. Verena Hafenrichter, Konrektorin, zählte zum Kreis der Gratulanten ebenso wie Daniel Schimmer vom BHG und die weiteren Dozen-

tinnen Christine Dill und Anna Kreuzer-Greml.

Auch die Netzwerkpartner der Frau & Beruf GmbH unterstützten die Frauen tatkräftig. So organisierte Laura Erben, die Integrationsbeauftragte im Landratsamt, eine Nachhilfelehrerin für Mathematik, die die Frauen im „Angstfach“ geduldig unterrichtete. Daniela Bittner, Leitung des Fachbereiches Chancengleichheit am Landratsamt, unterstrich in ihrem Grußwort die langjährige gute Zusammenarbeit der anwesenden Akteure. Ohne die kräftige Unterstützung des Jobcenters und das konstruktive Wirken von Tina Pöhlandt, der Beauftragten für Chancengleichheit des Jobcenters, und stellvertretend für weitere Vermittler, Johann Neu-

ner, wäre der Kurs nicht so erfolgreich gewesen. Erfolgreich in Zahlen bedeutet: Alle zur Mittelschulabschluss-Prüfung angetretenen Frauen haben diese bestanden und sind jetzt gut vorbereitet für den beruflichen Wiedereinstieg. Neben der Aufnahme einer Beschäftigung stehen auch Ausbildungsplätze in Aussicht.

Am 30. Juni endete nicht nur das Projekt „Stark im Beruf“, sondern auch der DiKOM-Kurs. Für mehr als die Hälfte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bedeutet das den Beginn eines Arbeitsverhältnisses. Die weiteren Teilnehmenden befinden sich im Bewerbungsverfahren mit einer guten Perspektive der Arbeitsaufnahme nach den Sommerferien. Es zeigt sich

erneut, dass das Potential von Migranten nicht unterschätzt werden sollte.

Der erfolgreiche Abschluss beider Projekte ist ein Beleg für die gute Zusammenarbeit der Frau & Beruf GmbH mit dem Landratsamt, der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter und der Bürgermeister-Schütte-Schule, mit Arbeitgeberinnen aus der Region sowie der Wissensvermittlung durch fachlich versierte Dozenten. Rosa Hochschwarzer, Geschäftsführerin der Frau und Beruf GmbH, blickt inzwischen auf eine knapp 20-jährige Erfahrung in der Umsetzung von europäischen Förderprojekten zurück und ist auch im neuen Förderzeitraum des ESF Europäischer Sozialfonds (Laufzeit 2021 – 2027) wieder aktiv. kb



LEBEN RETTEN ÜBER DAS EIGENE LEBEN HINAUS

UNTERSTÜTZEN SIE ÄRZTE OHNE GRENZEN MIT IHREM TESTAMENT. Mehr Informationen finden Sie in unserer Broschüre „Ein Vermächtnis für das Leben“:

www.aerzte-ohne-grenzen.de/testamentsspende

Anspruchspartnerinnen:
Sinah Scheffler und Katharina Nägler
Telefon: 030 700 130-145
Mail: testament@berlin.msf.org



Hochfest Mariä Himmelfahrt Patrozinium der Ettaler Basilika

Sonntag, 14. August 2022

18:00 Uhr Pontificalvesper

19:30 Uhr Feierliche Vigil

Montag, 15. August 2022

06:00 Uhr Feierliche Laudes

07:00 Uhr Heilige Messe mit Kräutersegnung

10:30 Uhr Pontificalamt mit Kräutersegnung

(Missa brevis in D/KV 194 von W.A. Mozart)

18:00 Uhr Pontificalvesper

20:30 Uhr Marienandacht mit Lichter-

prozession (bei trockener Witterung

im Hof vor der Basilika) Umrahmung

durch Bläserensemble



Kloster
seit 1330
Ettal

Leitungswasser nachfüllen

Der Weltladen Garmisch-Partenkirchen ist jetzt Teil von Refill Deutschland

GAP – Das Konzept von Refill Deutschland ist einfach und passt perfekt zum Fair-Weltladen in Partenkirchen: Trinkflasche dabei haben, unsere Umwelt schützen, genug Wasser trinken und dabei noch Geld sparen!

Der Aufkleber an der Tür vom Weltladen in der Ludwigstraße verkündet: jede und jeder kann kostenfrei Leitungswasser in seinem mitgebrachten Trinkgefäß füllen lassen, selbst Marmeladengläser werden gefüllt.

Im März 2017 in Hamburg gestartet, ist Refill Deutschland in-

zwischen zu einer deutschlandweiten Bewegung geworden! Die drei wichtigsten Punkte zur Gründung von Refill waren: der Umweltschutz, die Müllvermeidung – vor allem von Plastikmüll – und

schließlich die ausgezeichnete Trinkwasserqualität des Leitungswassers in Deutschland.

Und deshalb gibt es kostenfreies Leitungswasser mittlerweile an vielen Orten, wie Cafés, Arztpraxen, Steuerberatungen,

Krankenkassen, Rathäusern und Läden mit festen Öffnungszeiten und mit dem Refill-Aufkleber an Fenster oder Tür.

Refill Deutschland ist ein ehrenamtliches Projekt. Auch das passt perfekt zum Weltladen, denn auch hier arbeiten alle Mitarbeiterinnen ehrenamtlich. Wenn Sie Interesse an einem „flexiblen“ Ehrenamt haben, sind Sie bei Fair-Weltladen richtig. Sprechen Sie das Team ruhig an. Vielleicht gibt es schon bald noch mehr Refill-Stationen in und um Garmisch-Partenkirchen. kb

